

Schriftliche Subtraktion

Beitrag von „Petra“ vom 17. Dezember 2004 15:43

Ich nehme mal das Beispiel aus dem Lehrplan:

$$\begin{array}{r} 853 \\ - 276 \\ \hline 577 \end{array}$$

Sprechweise:

3 minus **6** geht nicht; eins (von den 5 Z, die 5 wird durchgestrichen und eine 4 darüber) rüber, bleibt **4**

13 minus **6** gleich **7**, 7 hinschreiben

4 minus **7** geht nicht; eins rüber, bleibt 7,

14 minus **7** gleich 7,

7 minus 2 gleich 5

Beim **Erweitern** kommt das Gesetz der Konstanz der Differenz zum Tragen.

Man erweitert den Einer um 10 Einer und den Zehner um einen Zehner.

Nun kann auch statt 3 minus 6

13 minus **6** = **7**

und dann im Weiteren

15 minus **8** = **7**

und

8 minus **3** = **5**

rechnen.

Beim **Auffüllen** (ich habe das übrigens falsch geschrieben, Auffülltechnik ist nur beim Ergänzungsverfahren möglich) ist der Grundgedanke das Auffüllen des Subtrahenden zum Minuenden, der Minuend wird also nicht verändert.

Petra